Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **59 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentralschweizerisches Pilzlertreffen in Ettiswil

Über 100 Pilzfreunde trafen sich am 23. August im Naturlehrgebiet von Ettiswil. Sogar unser Zentralpräsident, Dr. Keller, hat den weiten Weg nicht gescheut, um ein paar Stunden unter uns zu sein! In einem geführten Rundgang konnten 70 verschiedene Pilzarten, standortgetreu eingesteckt, besichtigt werden. In einer Dia-Schau von Hermann Bühler, Willisau, konnte man sich über das reiche Pilzvorkommen in diesem Gebiet informieren lassen.
Zum Hauptzweck des Anlasses, dem geselligen Beisammensein, traf man sich in der nahen Kiesgrube, wo unter Regie von Ortsgruppenleiter Erwin Wicki eine leistungsfähige Festwirtschaft allen Gästen den Hunger und Durst stillte. Als dann noch die Sonne durchzudringen vermochte, schlug das Pilzlertreffen erst recht hohe Wellen.
Nach langjährigem Unterbruch wäre es wünschenswert, wenn dieser Anlass im nächsten Jahr wieder durchgeführt würde. Die Sektion Huttwil hat sich provisorisch bereit erklärt, das Treffen 1982 eventuell durchzuführen. Freuen wir uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!
Von den eingeladenen 34 Vereinen nahmen 11 am Treffen teil. 2 Vereine haben sich entschuldigt, und der Rest hüllte sich in Schweigen. Offenbar sind viele Präsidenten dermassen überlastet, dass eine Entschuldigung nicht möglich war. Für die Organisatoren: Otto Affentranger

Journées d'étude des membres romands de la Commission scientifique: Les Cernets/Verrières, 15 et 16 août 1981

Le samedi matin, 15 août 1981, les membres présents ont visité et prospecté deux des cinq parcelles étudiées par la Société Mycologique de Neuchâtel et Environs (cf. Keller, J. et Y. Delamadeleine, Bulletin Suisse de Mycologie 54 (8): 122–123, 1976): soit le terrain 1, Hêtraie à luzules (*Luzulo-Fagetum*) et le terrain 2, Hêtraie à laiches (*Carici-Fagetum*).
L'après-midi, nous avons récolté des champignons dans la région de Saint-Sulpice (NE), un biotope qui était bien connu du mycologue neuchâtelois Louis Coulot.
Le dimanche matin, le groupe a visité un haut marais tourbeux, Rond-Buisson, proche du Lac des Taillères (NE).
La poussée des champignons en cette mi-août n'était pas très importante et pourtant, 106 espèces, dont 27 espèces du genre *Russula,* ont été récoltées et examinées. Parmi elles nous citerons les plus remarquables et ajouterons quelques marques à propos de certaines d'entre elles.

Scutellinia trechispora, sur terre nue; *Scutellinia asperior; Coprobia granulata,* sur excrément de vache. – *Lachnellula suecica,* provenant du Valais. – *Gloeophyllum saepiarium,* sur cônifère; *Phanerochaete velutina,* à hyphes basales et cystides incrustées. – *Chalciporus piperatus; Boletus edulis; Boletus luridus.* – *Hygrocybe cantharellus,* parmi les sphaignes; Tricholoma vaccinum, dans le pâturage; *Lyophyllum crassifolium; Mycena praecox; Mycena rosella; Pholiota scamba; Rhodophyllus paludosus; Pluteus romellii* (= *P. lutescens*); *Amanita fulva; Amanita umbrinolutea; Bolbitius reticulatus; Bolbitius vitellinus; Inocybe hypophaea; Inocybe napipes,* dans les sphaignes; *Dermocybe palustris var. sphagneti; Cortinarius flexipes; Cortinarius solitarius* (spores limoniformes); *Galerina paludosa; Galerina tibiicystis.* – *Russula anthracina,* dans la Hêtraie à luzules: *Russula emetica var. betularum; Russula flava; Russula galochroa; Russula paludosa; Russula sphagnicola; Russula subfoetens; Lactarius necator; Lactarius theiogalus* (= *L. pallidus* ss. Konrad). – *Lentinellus ursinus.* – *Calocera viscosa.* – *Cyathus striatus.*

Y.-L. Delamadeleine, Laboratoire de Microbiologie, Chantemerle 22, 2000 Neuchâtel 7